



12. Dezember 2022

Vierter Schulbrief 2022/2023

Adventskonzert, letzter Schultag, Sparvorgaben

Liebe Eltern,

sehr herzlich lade ich Sie zum Adventskonzert unserer Bläserklassen, der Bigband und des Blasorchesters ein. Es beginnt am kommenden Donnerstag, 15.12., um 18 Uhr in der Aula. Wer sich in der Adventszeit auf Weihnachten einstimmen und dazu das Ergebnis großartiger Ensemblearbeit genießen möchte, ist sehr willkommen.

Am Donnerstag, 22.12., endet der Unterricht nach der dritten Stunde.

Für viel Aufregung in kirchlichen Schulen haben in den letzten Monaten Sparvorgaben unseres Schulträgers und der Bistumsleitung gesorgt. Hintergrund des Einkürzens finanzieller Mittel sind zurückgehende Kirchsteuern und eine mittlerweile dauerhafte Unterfinanzierung kirchlicher Schulen durch Versäumnisse der letzten Landesregierungen. Die Kultusbürokratie hat ein Interesse an freien Schulen, wozu auch die kirchlichen gehören, werden an ihnen doch viele Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Damit fallen sie zunächst nicht dem Land oder der Stadt finanziell zur Last. Zur Würdigung dieser Leistung der Kirchen beteiligte sich das Land in der Vergangenheit mit ca 50 % an der Grundfinanzierung kirchlicher Schulen. Da der Grundbetrag seit über zwölf Jahren nicht verändert wurde, ist der staatliche Anteil auf mittlerweile 30 % gesunken. Wenn es keine kirchlichen Schulen gäbe, müssten mehr Schülerinnen und Schüler an staatlichen Schulen beschult werden. Dieses wäre für das Land wesentlich teurer als eine teilweise finanzielle Unterstützung.

Aufgrund des Sparzwangs werden derzeit an Stiftungsschulen junge Lehrkräfte grundsätzlich nicht verbeamtet. Dieses führt dazu, dass sehr engagierte junge Kolleginnen und Kollegen – nachvollziehbar - mit attraktiven Angeboten an staatliche Schulen gelockt werden können. Diese derzeit immerwährende Möglichkeit sorgt für Unruhe.

Vielfach wird daher in der Öffentlichkeit die Frage gestellt, ob denn Stiftungsschulen, wozu auch die Angelaschule gehört, noch zukunftsfähig seien. Diese Frage beantworte ich sehr deutlich mit „Ja“! An der Angelaschule unterrichten derzeit ca. 100 Lehrkräfte. Von dem aktuellen Sparzwang sind zehn Lehrkräfte betroffen. Zwei Lehrkräfte nehmen zum Halbjahreswechsel eine Stelle im Landesdienst an.

Damit dieses nicht zum Regelfall wird, ist die Schulstiftung sehr um eine Verbesserung der finanziellen Gesamtsituation bemüht. In Verhandlungen mit der Finanzabteilung des Bistums werden nach und nach kleine Erfolge erzielt, damit junge Lehrkräfte perspektivisch an der Angelaschule bleiben und den staatlichen Lehrkräften finanziell gleichgestellt werden. Auch sind Neueinstellungen möglich, gehen in den nächsten Jahren doch die geburtenstarken Jahrgänge in Pension. Zudem wird es in der nächsten Zeit Verhandlungen zwischen dem Träger der Angelaschule und dem Kultusministerium über eine Erhöhung des Finanzausschusses geben.

Da die Situation sich zwar ein wenig positiv verändert, aber längst nicht alle Probleme gelöst sind, bitte ich Sie um Unterstützung. Nutzen Sie bitte Ihre Kontakte zu kirchlichen Vertretern und Politikern, um auf die Situation an kirchlichen Schulen hinzuweisen. Fordern Sie bitte eine bessere finanzielle Unterstützung ein.

Für mich sind nicht nur die oben skizzierten zaghafte Veränderungen zum Positiven Hoffnungszeichen. Sehr deutlich möchte ich die wesentlichen Stärken meiner Schule betonen, die aus sich heraus ihre Zukunftsfähigkeit ausmachen:

Die Tradition der Ursulinen setzt sich deutlich fort. In der Angelaschule schlägt ein ungemein kräftiges pädagogisches Herz. Weil Ihnen, liebe Eltern, auch die menschliche und fachliche Bildung Ihrer Kinder wichtig ist, melden Sie sie an unserer Schule an. Ihren Kindern ist Ihre positive unterstützende Grundhaltung deutlich anzumerken. Sie engagieren sich, übernehmen Verantwortung für das soziale Miteinander und fühlen sich für ihren Lernerfolg verantwortlich. Meine Kolleginnen und Kollegen unterstützen dieses sehr. Sie fordern im Unterricht, sie fördern, sie beraten und begleiten, wo immer es notwendig ist. Sie sehen in jeder Schülerin, jedem Schüler ein Gegenüber, einen Menschen mit Begabungen und Stärken, mit Potenzial. Viele Lehrkräfte gehen dabei an ihre Belastungsgrenze, wenn sie bemerken, dass jemand sein Potenzial nicht abrufen kann und unterstützen und begleiten sehr umfangreich.

In der Tradition der Ursulinen steht die religiöse Grundausrichtung. Das oben beschriebene Bild eines Menschen, das von Offenheit, Mut, Vertrauen und Zukunftsoptimismus geprägt ist, bedarf einer religiösen Grundierung. Nächstenliebe und Selbstliebe bedürfen der Gottesliebe. In der Angelaschule wird in Morgenimpulsen, in Andachten, in Gebeten und Gottesdiensten gerade in der Adventszeit diese Kraft als lebensstärkend und bejahend empfunden. Diese Grundausrichtung spiegelt sich auch in der ökologischen und sozialen Verantwortung wider.

Zudem ist die Unterrichtsqualität an der Angelaschule hochklassig. So wie sich meine Kolleginnen und Kollegen für die ihnen Anvertrauten einsetzen, so verlässlich, gründlich und methodisch variantenreich unterrichten sie alltäglich. Dabei wird Unterricht in allen Fächer ungekürzt erteilt. In der Oberstufe werden kleine Abiturseminare gebildet, wobei die Kombinationsmöglichkeit von Kunst und Musik einzigartig ist. Meine Kolleginnen und Kollegen setzen sich nicht nur in allen Unterrichtsfächern ein, sondern auch in WPK, AG und weiteren Angeboten. Nicht ohne Grund beherbergt die Angelaschule eines der besten schulischen Blasorchester Deutschlands.

Wenn Sie im Bekannten- und Freundeskreis Fragen hinsichtlich der Zukunftsfähigkeit der Angelaschule vernehmen, bitte ich Sie darum, diese ernst zu nehmen. Zugleich bitte ich Sie darum, nicht in eine grundsätzliche Schwarzmalerei zu verfallen, sondern realistisch die Situation wiederzugeben und die großen Stärken unserer Schule zu betonen. Damit helfen Sie auch Ihren Kindern, die auch zukünftig einen Anspruch auf eine starke und verlässliche Angelaschule haben.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen

